Aus der Sitzung des Jugendausschusses 07.04.2025 wird Folgendes berichtet:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie Einverständnis mit der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschriften der letzten öffentlichen Sitzungen

3. Jugendfragestunde

Fehlanzeige.

4. Gründung eines Jugendrates in Bessenbach

Frau Hillar hat in Vorbereitung auf die heutige Sitzung alle wesentlichen Informationen zu den Themen „Jugendrat“ und „Jugendbeteiligung“ zusammengetragen und stellt diese den anwesenden Mitgliedern vor. Sie geht hierbei vor allem auf die Bestrebungen des Jugendrates der letzten Wahlzeit ein, einen Jugendrat in und für Bessenbach zu gründen.

Nach dieser Zusammenfassung besteht im Gremium rasch Einigkeit darüber, dass das Vorhaben, einen Jugendrat für und in Bessenbach zu gründen, wiederaufgenommen und realisiert werden soll. Hierfür bedarf es zunächst eines positiven Gemeinderatsbeschlusses. Die Thematik soll daher in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen thematisiert und zur Abstimmung gebracht werden. Der Jugendausschuss legt dem Gemeinderat schließlich eine Beschlussempfehlung nahe. Bzgl. der Zusammensetzung des Gremiums und des Ablaufs der Wahl sowie der späteren Sitzungen sollen die damaligen Eckpunkte übernommen werden.

Die Mitglieder erachten es darüber hinaus als sinnvoll und fair, wenn den Jugendlichen, die in den Rat hineingewählt werden, ein kleiner Obolus in Höhe von 20,00 € pro Sitzung als Aufwandsentschädigung zur Verfügung gestellt werden würde. Die Wahl des Jugendrates soll diesmal jedoch nicht zwangsläufig analog zur Kommunalwahl im Frühjahr 2026 stattfinden, sondern könnte bestenfalls schon im Herbst dieses Jahres vollzogen werden. Frau Hillar wird, wie auch 2019/2020, wieder mit der diesbezüglichen Planung, Organisation und Durchführung betraut.

Beschluss mit 5:0 Stimmen: Um die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an der Kommunalpolitik zu stärken und sie dadurch in die sie betreffenden Entscheidungsprozesse einzubeziehen, empfiehlt der Jugendausschuss dem Gemeinderat, der Gründung eines Jugendrates für und in Bessenbach zuzustimmen. Hierbei werden die vom Jugendausschuss vorgeschlagenen Eckpunkte beschlossen. Hinsichtlich der Durchführung ist noch ein geeigneter Wahltermin zum Jugendrat festzulegen. Den Mitgliedern des Jugendrates soll eine kleine Aufwandsentschädigung pro Sitzung gewährt werden. Hierbei empfindet der Jugendausschuss 20,00 € pro Person als angemessen.

5. Bericht des Vorsitzenden bzw. der Sozialpädagogin, Anfragen, Sonstiges

- Fachtagung der Jugendhilfe 2025: Der Vorsitzende informiert, dass am Freitag, den 09.05.2025, von 12:00 bis 17:30 Uhr, im Landratsamt Aschaffenburg der diesjährige Fachtag der Jugendhilfe zum Thema „Demokratie gestalten – Respekt und Toleranz im Alltag stärken“ stattfindet.
- Ferienprogramm 2025: Die gemeindliche Sozialpädagogin erläutert ihr diesjähriges Ferienprogramm. Die Ferienspielwochen finden heuer in der 2. Woche der Pfingstferien sowie in der 1., 2. und 3. Woche der Sommerferien statt. In der 4. Woche der Sommerferien steht wieder eine Ferienfreizeit für Jugendliche ab 12 Jahren auf dem Programm. Gemeinsam mit der Nachbargemeinde Haibach fahren Bessenbacher Jugendliche nach Berchtesgaden. Die Bessenbacher Plätze waren Mitte Februar bereits eine Stunde, nachdem das Online-Ferienportal freigeschaltet wurde, ausgebucht, es gibt auch schon Kandidat*innen, die auf der Warte-/Nachrückliste stehen und sich freuen würden, wenn sie doch noch mitkommen könnten. In den beiden Wochen der Osterferien, in der 1. Woche der Pfingstferien sowie in den Herbstferien werden Ausflüge angeboten, für die es derzeit noch freie Kapazitäten gibt. Zudem finden in den Osterferien auch tageweise themenbezogene Aktionen im Jugendtreff statt. Frau Hillar geht auf die Besonderheiten ein, die in diesem Jahr vorherrschen. Zum einen müssen die Ferienspiele aufgrund der Instandsetzungsarbeiten an der Beleuchtung der Bessenbachhalle während der Sommerferien in die Schulturnhalle ausweichen, weshalb pro Woche deutlich weniger Plätze als üblich zur Verfügung stehen. Pro Woche können 40 statt normalerweise 100 Kinder an den Ferienspielen teilnehmen, da die Schulturnhalle über merklich weniger Platz- und Flächenressourcen verfügt als die Bessenbachhalle. Die 3 Ferienspielwochen in den Sommerferien waren damals auch bereits am Tag der Freischaltung vollständig ausgebucht, in jeder Woche stehen viele Kinder auf der Warte-/Nachrückliste. Allerdings wurden bei der Buchung der Ferienspiele in den Sommerferien Bessenbacher Familien komplett bevorzugt, was bedeutet, dass sich auswärtige Familien erst gar nicht anmelden konnten.

In der 2. Woche der Pfingstferien kann die Bessenbachhalle noch wie üblich genutzt werden, somit können hier viele Plätze angeboten werden, sowohl für Bessenbacher als auch für auswärtige Kinder. Frau Hillar betont, dass sie viele Überlegungen hierzu angestellt und versucht hat, das Beste aus den gegebenen Bedingungen herauszuholen, indem sie eine passable Alternative gesucht und gefunden hat. Zum anderen wird es in den letzten beiden Wochen der diesjährigen Sommerferien keine Ferienangebote geben, um Frau Hillar nach dem straffen Programm zu entlasten. Nachdem aus den Reihen der Anwesenden gefragt wird, ob es möglich wäre, im nächsten Jahr auf jeden Fall in der letzten Woche der Sommerferien gemeindliche Ferienspiele anzubieten, da hier schon viele Familien wieder aus ihrem Urlaub zurück sind, arbeiten müssen und sich über eine Betreuungsoption für ihr Kind freuen würden, entgegnet Frau Hillar, dies bei ihren diesbezüglichen Planungen zu beachten.

- Neueröffnung Jugendtreff: Die gemeindliche Sozialpädagogin teilt mit, dass der erweiterte und modernisierte Jugendtreff wohl zwischen den Oster- und den Pfingstferien wiedereröffnen könnte. Die letzten Arbeiten sind vor 2 Wochen fertiggestellt worden, nun fehlt nur noch der Außenbereich, der vom gemeindlichen Bauhof hergerichtet wird. Hier sind noch verschiedene Arbeiten zu erledigen, solange sollen die Besucher*innen den „alten“ Zugang über die Haustür nutzen. Frau Hillar wird mit den Kolleg*innen des Bauhofs die Einrichtung der in der Georg-Stegmann-Halle zwischengelagerten Möbel organisieren.

Zum Abschluss gibt es noch zwei Anfragen aus dem Gremium, über die diskutiert wird.

Die nächste Sitzung des gemeindlichen Jugendausschusses findet am Donnerstag, den 26.06.2025, um 19:00 Uhr als gemeinsame Sitzung mit dem Seniorenausschuss im Sitzungssaal des Rathauses statt.